

Newsletter 5/ 2015

Kulturelle Bildung in der Region

Doris Happ,
Fachberaterin für Kulturelle Bildung

Weilburg, 10.12.2015

Liebe Theater-, Musik-, Kunst- und Kulturinteressierte,
liebe Kolleginnen und Kollegen

Dieser Newsletter soll alle interessierten Kolleginnen und Kollegen über kulturelle Aktivitäten und Fortbildungsmöglichkeiten und Bildungsangebote der Region informieren.

Wenn Sie Anregungen und Kulturtipps haben, teilen Sie mir diese bitte zeitnah mit. Ich kann diese gerne im nächsten Newsletter veröffentlichen.

Wenn Sie die Newsletter direkt an Ihre E-Mailadresse gesendet haben wollen, bitte ich um kurze Mitteilung. Gerne nehme ich Sie in den Verteiler auf.

Bitte leiten Sie den NL an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter. Danke!

Inhalt:

- ❖ Mittelhessische Schultheatertage 4. – 6. Juli 2016
- ❖ Hessisches Schultheatertreffen in Schlitz am 14. – 17. Mai 2016
- ❖ Fachtag für die Sekundarstufe II am 02. Februar 2016
- ❖ Schulen in Hessen musizieren - Regionalbegegnungen im Schultheaterstudio Frankfurt
- ❖ PEGASUS – MUSIK ERLEBEN!
(Workshops und Angebote in der Alten Oper)
- ❖ Fortbildung: Von der Fläche in den Raum - Drahtobjekte, Gipsfiguren und Papp-Reliefs am 10.02.2015
- ❖ Weiterbildung: Masterstudium Kulturelle Bildung an Schulen der Philipps-Universität Marburg
- ❖ Neustrukturierung: Fachberatung Kulturelle Bildung



Mittelhessische Schultheatertage 4. – 6. Juli 2016

In diesem Jahr werden die MHSTT in Gießen stattfinden.

- Es soll **ein gemeinsames Motto** geben, in Anlehnung an Elias Canetti:
„Da fahren sie in aller Welt herum, kommen zurück, fahren weg, und ich bin hier,
immer derselbe, nichts ist geschehen, ich, immer mit denselben Gedanken und
Menschen beschäftigt.“
Ein Satz, der Assoziationen weckt, nicht zu sehr einengt, aktuelle Bezüge erkennen
lässt... Also u.E. sehr gut geeignet ist, unsere Theaterpraxis in seiner Vielfalt und Eigen-
heiten unter ein gemeinsames Dach zu stellen.
- Wir wollen, dass die MHSTT verstärkt den Austausch der beteiligten Gruppen fördert,
nicht so sehr das Präsentieren der eigenen Aufführungen im Vordergrund steht, sondern
das gemeinsame Arbeiten – also eine **Werkstatterfahrung** gemacht werden kann.
- Um dies zu erreichen, sollen die Schultheatertage nicht nur genutzt werden, Eigenes zu
zeigen, sondern Zeit und Raum geben, **ein Stück gemeinsam zu entwickeln**. Die Idee:
Theatergruppen bereiten speziell für die MHSTT ein kurzes Stück von der Dauer von
etwa 15 Minuten vor, stellen dieses vor, aber auch quasi als Rohmaterial für ein gemeinsam
zu erarbeitendes Stück zur Verfügung. Jeweils zwei „Minidramen“ werden dann mithilfe von
professioneller Anleitung/Hilfe zu einem Stück direkt vor Ort
verschmolzen.
- Gerne aufgreifen würden wir ebenfalls die Idee der Herstellung einer größeren
Öffentlichkeit. Wir wollen also eine **Aufführung mit Öffnung über den Kreis der Beteiligten**
hinaus erreichen.
- **Orte:** Die einzelnen Gruppen sollen verteilt arbeiten im Stadtzentrum Gießen
(Theaterraum der Liebigsschule, Georg-Büchner-Saal der ehemaligen UB, direkt
daneben), um dann zusammengeführt zu werden im großen Theaterbereich an der
Ostschule, an der auch die Aufführungen geplant sind. (Text: M. Meyer)

Das erste Vorbereitungstreffen hat bereits stattgefunden. Es besteht aber noch die Möglichkeit zur
Teilnahme.

Bitte **zeitnah** anmelden bei Michael.Meyer-Pohlheim@t-online.de oder Doris.Happ@kultus.hessen.de

Hessisches Schultheatertreffen in Schlitz am 14. – 17. Mai 2016

Unter der Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums findet das Hessische Schultheater-Treffen seit nun mehr als 30 Jahren jährlich statt. Es soll die Qualität und Vielfalt des hessischen Schul- und Jugendtheaters in den verschiedenen Schularten und Altersstufen sichtbar werden lassen sowie Möglichkeiten des Darstellenden Spiels aufzeigen.

Träger der Veranstaltung ist der Landesverband Schultheater in Hessen e.V.. Von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen wird im Rahmen des Festivals ein Schultheater-Förderpreis in Höhe von 1500 Euro an die spielenden Gruppen ausgelobt, welcher den teilnehmenden Gruppen zuerkannt wird, um ihre weitere Theaterarbeit zu unterstützen.

30 Jahre lang war das HSTT ein Wanderfestival, das jedes Jahr an einem anderen hessischen Ort von einer anderen Schule organisiert wurde. Das Schultheatertreffen findet 2015 nun erstmals seinen Austragungsort in der Mitte Hessens: Die Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Schloss Hallenburg in Schlitz öffnet seine ehrwürdigen Tore und wird die zukünftige Heimat des Hessischen Schultheatertreffens.

Bewerben können sich alle Gruppen, die an hessischen Schulen Theater spielen.

Teilnahmeberechtigt sind demnach alle Schülerinnen und Schüler aus allen Schulformen und Altersstufen, ob sie nun Theater im Fach Darstellendes Spiel oder in einem anderen Fach (auch Fremdsprache), in einer Theater-AG oder in einer freien Gruppen spielen. Nach erfolgter Auswahl werden die Gruppen durch die erfahrenen Juroren in ihrem abschließenden Probenprozess begleitet und unterstützt.

Im Mittelpunkt des Treffens steht der Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen, den SpielleiterInnen und interessierten Fachleuten.

Die Gruppen zeigen nicht nur ihre Produktionen, sondern verbleiben die ganze Zeit am Ort, um auch die anderen Aufführungen zu erleben und selbst Rede und Antwort zu ihrer jeweiligen Arbeit zu geben. In gemeinsamen Workshops, Nachbesprechungen und szenischen Spiegelungen der Arbeiten der anderen lernen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sich gruppenübergreifend kennen und profitieren voneinander. Für die Spielleiterinnen und Spielleiter bieten die Nachbesprechungen eine großartige Möglichkeit der Außenwahrnehmung und der professionellen Reflektion ihrer Arbeit.

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. möchte mit diesem Festival auch zukünftig herausragende Produktionen ins Licht rücken und hat dazu das Konzept weiterentwickelt. Zukünftig wird ein **Technik-Workshop** ausgeschrieben, für den sich hessische Schülerinnen und –schüler bewerben können, die vor Ort lernen wollen, Produktionen zu beleuchten, Bühnen einzurichten und Medieneinsatz zu gestalten. Weiterhin neu ist die Ausschreibung eines **PR-Workshops**, in dem Schülerinnen und Schüler lernen, über Theater zu sprechen, zu schreiben, Hintergründe zu beleuchten, zu recherchieren und mit ihrer Dokumentation des Festivals zu einem Teil des Festivals zu werden.

Vorrangiges Ziel des HSTTs ist es nach wie vor, in einer einzigartigen Atmosphäre neue Perspektiven für das Schultheater zu entwickeln und die Theaterarbeit in Hessen voranzutreiben. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher, die sich kompakt einen Überblick über Themen und Formen der aktuellen Szene in Hessen verschaffen, im Kreis von interessierten Kolleginnen und Kollegen wahrnehmen und besprechen wollen und davon ausgehend über eine eigene Bewerbung im folgenden Jahr nachdenken möchten.

Mehr Informationen unter: www.schultheater-in-hessen.de oder schultheater-in-hessen@gmx.de

Anmeldeschluss: 15.Feb. 2016

Hessische Fachtage Darstellendes Spiel



Fachtag für die *Sekundarstufe II* am **02. Februar 2016** im **Schultheaterstudio Frankfurt**

„Ein Schultheatergastspiel soll uns Anregungen liefern, über den Kern unseres Faches, die Produktion, die Aufführung ins Gespräch zu kommen. Ausgehend von diesem gemeinsamen Theater-Erlebnis werden wir uns über Fragen austauschen, die uns alle beschäftigen: Wie komme ich zu einem Thema? Wie zu Material? Wie integriere ich sinnvoll Wissen über Theatergeschichte, -theorie oder Schauspieltheorien in den Produktionsprozess? Wie plane ich ein Theaterprojekt? Was muss ich beim Urheberrecht beachten? Wie können Klausuren oder spielpraktische Prüfungen aussehen? Wie bewerte ich? Wie verknüpfe ich die Produktion mit den Abiturprüfungen? Welche Rolle spielt in meiner Arbeit das Kerncurriculum, das ab 2016 verbindlich sein wird? Und was zeichnet überhaupt gutes Schultheater aus?“

mehr Infos unter: <http://schultheater.de/>

Schulen in Hessen musizieren - Regionalbegegnungen

Im Schuljahr 2015/16 werden sich überall in Hessen Ensembles aller Besetzungsarten und aus allen Schulformen treffen, um sich einen Vormittag ausschließlich der Musik zu widmen und die Ergebnisse der Probenarbeit einmal außerhalb der Schule zu präsentieren. Eine Gelegenheit, mal zu sehen, was andere Schulen /Kollegen machen. Eine Inspiration und Bereicherung für Schüler/innen und Lehrer/innen gleichermaßen...

Die Begegnungen sind als Qualifizierungsmaßnahme für Ensembleleiter/-leiterinnen sowie alle interessierten Musiklehrer/-innen akkreditiert und werden als eintägige Fortbildungen bescheinigt.

Anmeldeschluss für die aktive Teilnahme (mit Ensemble) ist der 31.12.2015.

Informationen sowie die Online-Anmeldung finden Sie unter www.bmu-hessen.de

Hier die Übersicht über die zehn Regionalbegegnungen 2016:

- Dienstag, 09.02.2016
 - o Fulda
- Donnerstag, 11.02.2016
 - o Biedenkopf
 - o Pohlheim-Garbenteich
- Freitag, 12.02.2016
 - o Frankenberg
 - o Großen-Buseck
 - o Münster bei Dieburg
 - o Wiesbaden
- Freitag, 19.02.2016
 - o Bad Arolsen
 - o Kassel
 - o Michelstadt



PEGASUS – MUSIK ERLEBEN!

Mit Das Programm für die Saison 2015/16 ist erschienen.

Ab sofort können Sie sich online sowie in der neuen [PEGASUS-BROSCHÜRE](#) über sämtliche Angebote der kommenden Spielzeit für Kinder, Jugendliche und Familien informieren.

(Mit freundlicher Unterstützung der Gesellschaft der Freunde der Alten Oper Frankfurt)



Mit dem Kinder- und Jugendprogramm PEGASUS wollen die Organisatoren auch Schulklassen in der Alten Oper Frankfurt herzlich begrüßen und ihnen auf diese Weise vielfältige Zugänge ermöglichen in die Welt der klassischen und zeitgenössischen Musik.

Das Angebot umfasst:

- Konzerte zum Mitmachen,
- Begegnungen mit klassischen und zeitgenössischen Werken,
- Workshops zur kreativen Auseinandersetzung mit Musik und vieles mehr...

In den Workshops setzen sich Schülerinnen und Schüler auf intensive Weise mit Werken auseinander, die auf dem Spielplan der Alten Oper Frankfurt stehen – und das sowohl mit klassischer als auch mit zeitgenössischer Musik.

Die Workshops finden während des Unterrichts in den Räumlichkeiten der Schule der teilnehmenden Klasse statt, die Termine werden individuell vereinbart. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos, Workshop-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer können für das zugehörige Konzert ermäßigte Karten zum Preis von je € 10,- erwerben.

Information und Anmeldung von Schulklassen:

Tobias Henn

Tel. 069 13 40 325

henn@alteoper.de

PEGASUS – Musik erleben - Die Broschüre 2015/16 als PDF-Dokument zum **Download (ca 5 MB)**
Falls Sie eine Zusendung per Post wünschen, schreiben Sie bitte eine Mail an: marketing@alteoper.de

Weiterbildungsangebot: Weiterbildungsmaster **Kulturelle Bildung an Schulen** der Philipps-Universität Marburg

Weiterbildungsmaster „Kulturelle Bildung an Schulen“

fördert

- Ästhetisches Forschen und Lernen in der Bildung von Kindern und Jugendlichen
- Entwicklung von Schulkultur
- Gestaltung des Ganztags in der Schule
- Profilbildung von Schulen im Bereich Kulturelle Bildung
- Öffnung von Schule zu außerschulischen Feldern

qualifiziert

- im Kontext kultureller pädagogischer Arbeit an Schulen
- im Bereich des Schnittstellenmanagements
- im Hinblick auf die wissenschaftliche Reflexion pädagogischer, kultureller und ästhetischer Praxis

befähigt

- Lehrer_innen für Leitungsaufgaben
- Schulleiter_innen für das Entwickeln von interprofessioneller Zusammenarbeit
- Künstler_innen als Partner_innen von Entwicklungsprozessen an Schulen
- Vermittler_innen in Kultureinrichtungen für die Kooperation mit Schulen

Raum geben – Systeme verändern!

- Räume des sinnlich-ästhetischen Forschens und Entdeckens öffnen
- Sich selbst und anderen in der Praxis kultureller Bildung begegnen
- Vielfalt künstlerischer und wissenschaftlicher Ansätze kultureller Bildung wahrnehmen, anerkennen und nutzen
- Vom Wissen und Können von Künstler_innen, Experten_innen und Wissenschaftlern_innen profitieren
- Gemeinsam neue Lern- und Bildungsräume schaffen



In Kooperation mit



In Zusammenarbeit mit



In Zusammenarbeit mit



Dieses Verfahren wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Fortbildungsangebot

Von der Fläche in den Raum

- Papp-Reliefs, Drahtobjekte, Gipsfiguren-

Der Workshop erkundet kreative Wege der Objektgestaltung: Zeitungspapier und Kleister lassen skurrile Insekten erwachsen; aus Gipsbinden oder gipsgetränkten Stoffresten werden Gewandfiguren, Blumendraht ist der Werkstoff filigraner Objekte; ein alter Schuh, ein Buch, Verpackungsmaterial verwandelt sich durch Überformung in surreale Objekte, Architekten- oder Wellpappe sind Grundstoff für federleichte Objekte und Reliefs, die vielgestaltig in den Raum greifen und sich gegenüber herkömmlichen Bildträgern wirkungsvoll absetzen...



Fächer: Kunst und **alle Fächer**

Zielgruppe: Sek. I

Ort: Johannes-Gutenberg-Schule, Ehringshausen

Zeit: **10.02.2016** 10.30 – 16.30 Uhr

Leitung: Wolfgang Sterker

Veranstalter: HKM- Projektbüro Kulturelle Bildung

Kosten: **Keine**

Anmeldung unter: doris.happ@kultus.hessen.de

Neuerungen in Sachen Fachberatung Kulturelle Bildung:

Die Fachberatung "Kulturelle Praxis" ist hessenweit organisiert und an jedem Staatlichen Schulamt angesiedelt. Zum Schuljahr 2015/2016 ist es aufgrund von Umschichtungen des Kultusministeriums zu Kürzungen gekommen. Anstatt 6 Abordnungsstunden werden nur noch 2,6 Stunden pro Woche als Abordnung gewährt.

Auf der letzten Dienstversammlung haben wir deshalb beschlossen, dass die Fachberatungen versuchen, ihre Arbeit stärker zu bündeln, andererseits aber auch der Tatsache Rechnung tragen, dass mit weniger Stunden nicht mehr im vollen Umfang unsere Arbeit umgesetzt werden kann.

- Wir werden in unseren **Regionalverbänden** stärker zusammenarbeiten. Die Fachberaterinnen der Staatlichen Schulämter aus Marburg/Biedenkopf (Dr. Erika Schellenberger-Diederich), Hochtaunuskreis und Wetteraukreis (Christa Boiselle), Gießen/ Vogelsbergkreis (Michael Meyer) und ich für den Lahn-Dillkreis und Limburg/Weilburg werden die **kulturellen Schwerpunkte aufteilen**:
 - **Literatur**: Marburg/Biedenkopf (erika.schellenberger.diederich@kultus.hessen.de)
 - **Musik**: Hochtaunuskreis/Wetteraukreis (christa.boiselle@kultus.hessen.de)
 - **Kunst**: LDK und LM/WB (doris.happ@kultus.hessen.de)
 - **Darstellendes Spiel**: Gießen/VB (michael.meyer@kultus.hessen.de)
- Die Schwerpunkte meiner Arbeit werden neben den Newslettern (nicht mehr in dem Umfang) nach wie vor auf Beratung und Vermittlung von Fortbildungen liegen und Unterstützung bei Ausstellungsvorhaben, aktuelle Informationen werden weiterhin den Weg an Ihre Schulen finden.

Die Kooperation innerhalb der Regionalverbände wird natürlich nicht nur Zeitersparnis sein und alles andere kompensieren, sondern auch Zeit kosten. Deshalb wird es zwangsläufig zu Einschnitten kommen. Ich bitte um Verständnis.

Workshopangebote 2016

Das Workshopprogramm gilt noch für das ganze nächste Schuljahr.
Falls das Programm an Ihrer Schule nicht ausliegt, sende ich es Ihnen gerne zu.
Auf <http://kultur.bildung.hessen.de/> liegt es außerdem zum Download bereit.
Gerne unterstütze ich Sie bei der Auswahl, Organisation und Bewerbung des von Ihnen ausgewählten Workshops.



Hessisches Kultusministerium

HESSEN

Workshop-Programm Kreative Unterrichtspraxis

Kostenfreie Workshops für hessische Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen

Das Bild zeigt eine Collage von vier Szenen: links oben ein Mann und eine Frau in einem Gespräch; links unten ein Mann, der auf etwas zeigt; in der Mitte eine Person in einem dunklen Raum, die leuchtende Energie umgibt; rechts eine Hand, die auf einer Oberfläche ruht.

Ich wünsche Ihnen jetzt schon erholsame Weihnachtsferien und kommen Sie gut ins neue Jahr!

Happy Christmas!

Herzliche Grüße

Doris Happ



©www.ClipProject.info



Fachberatung Kultur

Telefon: +49 (6471) 328 - 241

Fax: +49 (6471) 328 - 278

E-Mail: doris.happ@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg
Frankfurter Straße 20-22
35781 Weilburg
Internet: [http://www /schulamt-weilburg.hessen.de](http://www/schulamt-weilburg.hessen.de)